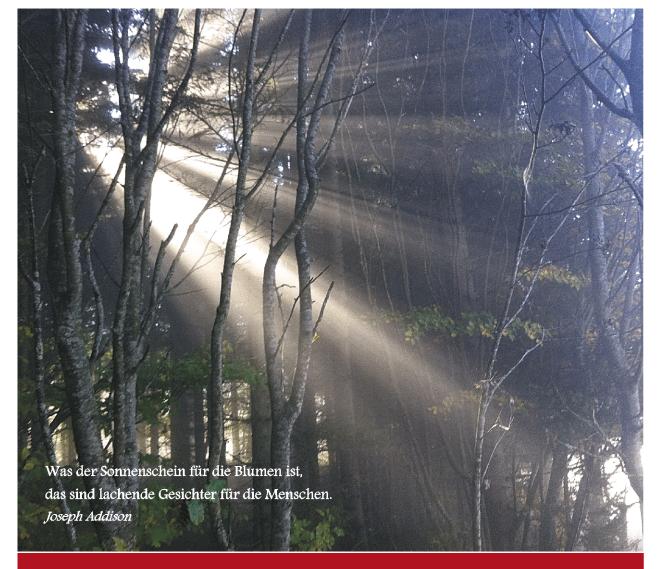


DER SCHMELZTIEGEL

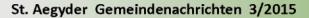
St. Aegyder Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Aegyd a. Nw. Oktober 2015 - Folge 144 - zugestellt durch Post.at





INHALT	SEITE	INHALT	SEITE
Brief Bgm. Pfeffer	2	Es war einmal	12 - 13
Gemeindeinformationen	3 - 7	Veranstaltungen	14 - 15
Rotes Kreuz	8	Sommerveranstaltungen	16 - 17
Ärztedienst	9	Aus den Schulen/Kindergarten	18 - 19
Jubilare	10	Landjugend - Projekt	19
Gefallenen- und Totengedenkfeier	11	Bilderbogen - Ferienspiel	20





Liebe St. Aegyderinnen, liebe St. Aegyder!

Nach einem Jahrhundertsommer ist nun wieder der Herbst ins Land gezogen. Der Rückblick auf die Badesaison kann sich sehen lassen und ist heuer besonders erfreulich (Seite 5). Ein großer Erfolg war auch das Ferienspiel. 15 Veranstaltungen wurden von Vereinen organisiert und bereiteten den Kindern fröhliche und unterhaltsame Ferientage. Dankeschön an das Team des Göllerbades, an GGR Pomberger Christian für die Organisation des Ferienspiels und an alle Vereine und Privatpersonen, die es mitgestaltet haben.

Die Straßensanierung in unserer Gemeinde wurde fortgesetzt: Der Güterweg Unrechttraisen, ein Teil der Seebachstraße und das Teilstück zwischen der Bahnübersetzung und der Volksschule wurden neu asphaltiert. Weitere Projekte folgen, sie werden in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Das Thema, das zurzeit in ganz Österreich, besser gesagt in ganz Europa niemanden kalt lässt, ist das Flüchtlingsthema. Wobei Asylrecht keiner politischen Willkür unterliegt, sondern ein Menschenrecht ist.

"Es ist nicht die Angst vor den Flüchtlingen, sondern Angst selbst in Zukunft zu kurz zu kommen und die Ungerechtigkeit, dass Flüchtlinge am Tag 5 Euro zum Leben bekommen", so eines der unzähligen Argumente in den sozialen Netzwerken. Zur Verstärkung werden Bilder des Schreckens und Unwahrheiten geteilt oft ohne Quellenangabe oder von einschlägigen Seiten. So wurde in St. Aegyd das Gerücht verbreitet, es habe unter den Flüchtlingen eine Messerstecherei und eine Schlägerei gegeben. Nichts davon ist wahr, ganz im Gegenteil. 7 Familien aus 4 verschiedenen Nationen leben friedlich miteinander.

Auffällig ist, dass vor allem jene Personen, die nicht richtig informiert sind und jene, die die Flüchtlinge nicht persönlich kennen, besonders laut und aggressiv sind

Entgegen den stetigen Behauptungen, dass die Gemeinde ein Mitsprache- und Mitbestimmungsrecht bei der Aufnahme von Flüchtlingen in der Gemeinde hat, stelle ich immer wieder klar: Die Gemeinden und Bürgermeister haben keinen Einfluss auf die Aufnahme von Flüchtlingen in Privatquartieren. Das ist Landessache. Dass Herbert Eder (Lilienfeld) sein Projekt in Kernhof von der Zustimmung der Gemeinde abhängig gemacht hat, war seine persönliche Entscheidung. Die Gemeinde hat auch keinerlei finanzielle Vorteile, wenn Asylwerber privat im Ort einquartiert sind.

Hass, Aggression oder Gerüchte streuen ist für mich der falsche Weg. In den letzten Wochen ist mir bewusst geworden, welch großes Glück ich habe, Österreicher zu sein und hier in St. Aegyd zu leben. Das ist nicht mein Verdienst, es ist Schicksal oder wie immer man es nennen will. Deshalb sind für mich Unterstützung für jene, die nicht so viel Glück haben und Hilfe brauchen, selbstverständlich.

Und ich bin froh, dass ein Großteil der St. Aegyder Gemeindebürger so denkt wie ich und hilft, wo immer es nötig ist. Die Hilfsbereitschaft vieler Bürger und Bürgerinnen beeindruckt mich sehr. Und es stimmt mich gleichzeitig nachdenklich, dass genau diese Hilfsbereitschaft bei einigen wieder eine Welle von Hass und Neid hervorruft.

Ich möchte Danke sagen für die vielen Sach- und Geldspenden und die spontanen Hilfsaktionen. Besonderer Dank gebührt den 14 Damen, die mit den Flüchtlingen täglich Deutsch lernen, Amtswege mit ihnen erledigen, bei Arztfahrten helfen, Sachspenden sammeln und verwalten oder einfach den Flüchtlingen Zeit und Gehör schenken und so mithelfen, sie in St. Aegyd zu integrieren.

Es ist mir wichtig, die GemeindebürgerInnen über die Entwicklung und aktuelle Lage in der Gemeinde zu informieren (Seite 2/3) und ich habe immer ein offenes Ohr für Wünsche, Ängste und Anregungen.

Gemeinsam werden wir diese Herausforderung meistern.

Euer Bürgermeister Rudolf PFEFFER

Amtsstunden:

Mo. + Do. 9:00 - 11:30 Uhr rudolf.pfeffer@staegyd.at



Miteinander.Füreinander.Gemeinsam für St. Aegyd



Kaltenbrunner Kurt † 1.5.1929 - 4.10.2015

Herr Kaltenbrunner war 55 Jahre Ortsvorsteher des Ortsteils Gscheid. Er hat sich unermüdlich für seine Mitbürger eingesetzt und hat in seiner Funktion viel erreicht. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



INFORMATION ZUM THEMA FLÜCHTLINGE IN ST. AEGYD

Das ehemalige Itzentaler- Haus, Hauptstraße 20, wurde von Herrn Binder und Frau Weißenböck erworben und die Gemeinde wurde informiert, dass es für die Unterbringung von Asylwerbern adaptiert wird.

Beim Privatkauf einer Immobilie und deren Nutzung hat die Gemeinde KEIN Mitspracherecht. Die Gemeinde erhält für die Flüchtlinge KEIN Geld, das bekommt der Unterkunftgeber.

Folgende Asylwerber wurden einquartiert:

- 1 Syrerin mit ihren 2 Söhnen, 2 Syrer
- 1 Ehepaar aus Syrien mit Oma und 4 Kindern
- 1 Syrer mit seinem Neffen
- 1 Ehepaar aus Georgien mit 2 Söhnen
- 1 Ehepaar aus Afghanistan mit 2 Söhnen
- 1 Ehepaar aus Afghanistan mit einem Buben
- 1 Ehepaar aus dem Irak mit 3 Kindern



Danke an die Sparkasse. die den Kindern spontan mit Rucksäcken und Schulartikeln geholfen hat.

In der Hauptstraße 20 sind also derzeit 16 Erwachsene und 14 Kinder in der Selbstversorgung untergebracht (sie kochen selbst) und erhalten vom Land NÖ € 5,50 pro Tag. DER GEMEINDE ENTSTE-HEN DADURCH KEINE KOSTEN. Mit 30 Asylwerbern ist das Haus natürlich "überfüllt", zu viele Menschen müssen hier leben. Betreffend der Anzahl der untergebrachten Asylwerber wurde von der Gemeinde beim Land Niederösterreich als Vertrags-

Da die Schülerzahlen in St. Aegyd ständig sinken, sind die Kinder eine Bereicherung für die Ge-

partner des Unterkunftgebers

interveniert.

meinde. Außer einem Baby besuchen alle den Kindergarten, die Volksschule oder die Mittelschule. Sie lernen alle fleißig Deutsch und sind schon sehr gut integriert.

Asylwerber dürfen bis zu 20 Stunden im Monat und für 5 Euro die Stunde gemeinnützige Arbeiten verrichten.

Immer wieder ist das Handy der Flüchtlinge ein Thema. Dazu ist zu sagen, dass die Asylwerber vor Kriegen und Verfolgung geflohen sind, und nicht vor Armut. Folglich besitzen die Menschen auch Handys, bzw. Smartphones. Nicht zuletzt ist ein Mobiltelefon der einzige Weg, um mit den zurück-

gebliebenen Familien in Kontakt zu treten.

Viele Menschen bringen Sachspenden für die Flüchtlinge. Herzlichen Dank dafür! Um das Ganze besser koordinieren zu können, bitten wir Sie, bei Vroni Daxböck 0664 2022453 oder bei Pia Pfeffer 0650 6827776 anzurufen und einen Abgabetermin zu vereinbaren, bzw. die Sachspenden am Mittwoch von 15:00 - 16:00 Uhr im Raum neben dem Pfeifenmuseum (ehemaliges Bastelgeschäft Pomberger) abzugeben.

Wir haben ein Spendenkonto eingerichtet: Sparkasse NÖ Mitte AT27 2025 6000 0376 4784

DANKE VON SOFIA NOZADZE - EINER ASYLWERBERIN AUS ST. AEGYD

Ort mit seiner Natur und den freundlich und menschlich. Sie freundlichen Menschen. Ich bin helfen uns, sie lernen mit uns mit meiner Familie aus Georgien geflüchtet und ich lebe noch Gemüse und vieles andere. Sie nicht sehr lange hier. Zuerst war kommen jeden Tag und fragen es schwer, denn wir waren alleiwandten, niemand mit dem man sprechen konnte. Aber bald än-

St. Aegyd ist ein wunderschöner men zu uns, sie waren sehr Deutsch, bringen Kleider, Obst, uns, ob wir etwas brauchen. Ich gute Menschen. Ich weiß, dass sie uns niemals alleine lassen in derte sich alles. Menschen ka- unserer schwierigen Situation.



ne, keine Freunde, keine Ver- hab sie alle so gern, sie sind sehr Ich möchte laut "Danke" sagen, ich möchte mich bei allen bedanken, die immer für uns da sind und uns helfen.



TÄUBEL NORBERT ÜBER EIN PROJEKT "INTEGRATIONSHAUS" ST. AEGYD

Die WIENER PHILHARMONIKER haben am 23. September den Beschluss gefasst, der DIAKO-NIE den Ankauf des Gasthauses Stiefsohn zu ermöglichen.

Der Kaufbetrag soll aus eigenen Mitteln des Vereines und einer Spendenaktion erzielt werden. Die Diakonie wird dieses Haus als Integrationshaus für Flüchtlinge betreiben. Nach geringfügigen Adaptionen wird dort Platz für max. 16 Personen (4 Wohneinheiten für ebenso viele Familien) sein. Der Gastraum wird für Sprachkurse und als Ort der Begegnung zur Verfügung stehen.

Unser Orchester, das wohl unbestritten ein Bestandteil österreichischer Kultur und Tradition ist, beherbergt 40 Kolleg-Innen mit Immigrationshintergrund und davon haben 20 ei-



nen "fremden Reisepass".

Auch unsere Geschichte, in der unsere jüdischen Vorgänger dem Naziregime weichen mussten, lehrt uns mit der Zeitgeschichte sorgsam umzugehen.

So wollen wir im MIT-EINANDER zwischen Diakonie, Gemeinde und Philharmonikern ein sichtbares Zeichen setzen.

Nach einem hoffentlich guten Start werden wir unsere PATENSCHAFT in Form von BENEFIZ-KAMMERKONZERTEN vor Ort und durch Hilfestellung unserer Kontakte zur UNI-MED WIEN und anderen wichtigen Partnern weiterführen.

Als geborener St. Aegyder und langjähriges Orchestermitglied werde ich mich als Projektleiter seitens der Wr. Philharmoniker um das Haus mit seinen Bewohnern und Helfern kümmern.

Herzlichst Sorberts aub

GÖLLERBAD

Der Rekord-Sommer bescherte dem Göllerbad die beste Bilanz seit 10 Jahren. Fast 7.000 Besucher wurden in dieser Sommersaison gezählt und sorgten für Einnahmen von € 10.946,00. Das bedeutet ein Plus von 53,8 %. Unser Dank gilt dem gesamten Bad-Team um Frau Helga Brandtner, Daniel Möderndorfer und Frau Winkler.

Norbert Täubl

Badetage	69	Einnahmen	€ 10.946,27 +53,79 %
Badegäste	6.900	Ausgaben ca.	€ 30.000,00







Ein großer Erfolg waren die Schwimmkurse, die heuer erstmals im Göllerbad von den Naturfreunden, organisiert von Miriam Lichtel, durchgeführt wurden.



ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GEWÄSSER

Aus gegebenem Anlass wird rechttraisen angrenzen, Wasdarauf hingewiesen, dass die serentnahmestellen Wasserentnahme aus Fließgewässern nur mittels Handschöpfung (Kübel, Gießkanne, Gefäß, etc.) und im erlaubten Ausmaß (Hausgebrauch - Blumen gießen u.ä.) gestattet ist.

Bei einer Begehung des Ufers der Unrechttraisen ist aufgefallen, dass bei einigen Häusern in St. Aegyd, welche an die Unelektrisch betriebenen Pumpen direkt in der Unrechttraisen Alle über errichtet wurden. den Gemeingebrauch hinausgehendenden men sind wasserrechtlich bewilligungspflichtig (zuständig ist Wasserrechtsbehörde stehen. die Bezirksverwaltungsbehörde Wir ersuchen im Namen der BH Lilienfeld). Wir weisen da- Aufsichtsorgane um Kenntnisrauf hin, dass auf unrechtmäßi- nahme.



Wasserentnah- ge Wasserentnahmen empfindlich hohe Strafen durch die

ANKAUF EINES GEMEINDETRAKTORS

Am 20.07.2015 erfolgte die Übergabe des neuen Gemeindetraktors der Marke Steyr mit Frontlader und Schneepflug beim Raiffeisen Lagerhaus Kernhof.

Der bereits seit 16 Jahren im Einsatz befindliche Gemeindetraktor wurde durch diese Neuanschaffung ersetzt.

Durch eine Zusammenarbeit mit der Bundesbeschaffungsgesellschaft konnte das Fahrzeug zu Top-Konditionen mit einem Gesamtpreis inkl. Zubehör von

rund € 90.000,00 erworben werden.

Die Finanzierung des neuen Gemeindetraktors ist einerseits durch eine Bedarfszuweisung des Landes NÖ im Jahr 2014 und andererseits durch die Veräußerung des alten Traktors ohne Darlehen möglich.

Der neue Gemeindetraktor ist für St. Aegyd sicherlich eines der wichtigsten Fahrzeuge zur Erfüllung der täglich anfallenden Arbeiten. Er ist vielseitig einsetzbar und leistet vor allem



bei der Schneeräumung durch die erfahrenen Bauhofmitarbeiter beste Dienste. Mit dem Ankauf dieses neuen Gemeindetraktors ist nun das Projekt zur Erneuerung des Fuhrpark der Gemeinde abgeschlossen.

SANIERUNG DER GEMEINDESTRASSE

Mit der Asphaltierung in der KW 32, Bauabschnitt II, ist die Sanierung des Güterweges Unrechttraisen abgeschlossen.

Der Güterweg wurde in 2 Bauabschnitten auf einer Gesamtlänge von ca. 3,5 km saniert und mit einer Asphaltdecke komplett überzogen. Die Arbeiten wurden von der Firma Traunfellner/Lilienfeld durchgeführt.

Die Gesamtkosten (BA I und II) belaufen sich auf ca. € 250.000. wobei das Land NÖ eine Sonderförderung von 50 % gewährte. Die restlichen 50 % wurden von der Gemeinde und den Mitgliedern der Beitragsgemeinschaft getragen.



Bgm. Rudolf Pfeffer, Vbgm. Karl Baureder, Bauleiter Ing. Stefan Wittmann, Franz Prack, Daniel Steinberger und Bequiri Mensur von der Fa. Traunfellner



WEIHNACHTSAKTION DER GEMEINDE

Auch im heurigen Jahr wird wieder die Weihnachtsaktion für bedürftige Gemeindebürger (Ausgleichszulagenbezieher, Sozialhilfebezieher, Waisen, Halbwaisen und Pflegekinder, sowie Mindestrentner mit besonderen Ausgaben) durchgeführt. Die Anträge können ab sofort am Gemeindeamt gemeinsam mit einer Bezugsbestätigung abgegeben werden.

ADVENT IN ST. AEGYD

Das Rote Kreuz wird heuer im Advent die "Adventroas", die wir auch als "Stern" kennen, durchführen. Die freiwilligen Spenden bekommt zur Gänze die Rettungsstelle St. Aegyd. Sie werden für die Aufrechterhaltung des Dienstes zur Versorgung der Bevölkerung verwendet. Wenn Sie eine Station übernehmen



wollen, melden Sie dies bitte bei Martina Praschl Tel. 0664 9241898. Am Ablauf ändert sich nichts, die Ausrüstung wird wie bisher zur Verfügung gestellt.

MITTEILUNG DER FRIEDHOFSVERWALTUNG

Grabstelle verpflichtet. Besondere Aufmerksamkeit ist der Baufestigkeit des Grabdenkmales zu

Jeder Grabstellen-Benutzungsberechtigte ist ge- widmen. Bei etwaigen Unfällen haftet der Grabmäß Friedhofsgesetz zur Instandhaltung seiner stellen-Benutzungsberechtigte. Bitte überprüfen Sie bei Gelegenheit Ihre Grabstelle.

ABSTIMMUNG FÜR GLASFASER-INTERNET IN ST. AEGYD, GSCHEID UND KERNHOF

A1 baut das Glasfaser-Internet in St. Aegyd aus. Betroffen davon sind 300 Bürger, die schriftlich verständigt werden.

Bei ausreichendem Interesse der betroffenen Bürger wird mit dem Ausbau begonnen. Das Angebot ist unverbindlich und mit keinerlei Kosten für die Betroffenen verbunden.

Das Interesse geben Sie bitte im Gemeindeamt oder online unter A1.net/glasfasernetz bis 30.11.2015 ab.



LAGERHAUS KERNHOF HAT ERÖFFNET



Die festliche Eröffnung fand am 25. September statt.

Das Lagerhaus St. Aegyd wurde mit der Werkstatt in Kernhof zusammengelegt. Ziel dabei war die optische und funktionelle Aufwertung des Standorts Kernhof. Der zweckmäßige Um- und Ausbau entspricht nun allen Anforderungen eines regionalen Nahversorgers. Die Betreuung der Kunden erfolgt in bewährter Weise durch Franz Mitterböck und Gertraud Schweiger, Edith Ortner und Werkstättenleiter Franz Sommerauer sind Ansprechpartner für die individuellen Anliegen der Lagerhaus-Kunden.



ST. AEGYD TUT WAS

"Tu was, dann tut sich was!" lädt Sie, die regionale Bevölkerung, ein mit ihren Projekten zu einem lebenswerteren, menschlicheren "Dahoam" beizutragen. Sie haben Ideen, wie man das Zusammenleben in der Gemeinde noch lebenswerter gestalten kann? Wie man Brücken zwischen den Generationen baut? Wie man neue Verbindungen zwischen Menschen schafft? Wie man Menschen einbezieht, die sonst weniger "sichtbar" sind? Dann machen Sie mit! Damit sich was tut!

Die zweite und letzte Einreichfrist bis 31 10.2015. Hinter "*Tu was"* stehen die "Sinnstifter", eine Gruppe von Privatstiftungen, die kreative Projektinitiatoren finanziell und beratend bei der Verwirklichung ihrer Ideen unterstützen – vorausgesetzt das Projekt trägt dazu bei, das Zusammenleben in der Region noch lebenswerter zu machen!

Von der Projekteinreichung bis zur Umsetzung werden Sie vom *Tu was-*Team begleitet und unterstützt. Projektideen können bis Ende Oktober an die LEA-DER-Region Mostviertel-Mitte herangetragen werden: Mag. Johanna Eder DSA, 02722/7309 29, www.tu-was.at



BAHNHOF

Nachdem der öffentliche Eisenbahnverkehr eingestellt ist und das Bahnhofsgelände verkauft wurde, ist das Betreten und Befahren des gesamten Bahnhofsareals verboten. Das Parken und Lagern von Gütern ist ebenfalls nicht gestattet.

MAHONIE - EIN PARADIES FÜR NASCHKATZEN

Am Bahnhof St. Aegyd werden schon lange keine Fahrkarten mehr verkauft. Anna Mahonie erfüllte sich ihren Traum und machte in dem alten Gebäude gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten, Herbert Oysmüller, eine Süßmeisterei auf.

Anna Mahonie zaubert in Hand-



arbeit mit besten, natürlichen Zutaten Pralinen, Trüffel, Törtchen und Schokoladefiguren.

Neben dem Angebot an Süßem gibt es aber auch Herzhaftes und Schmackhaftes: Themen-Frühstück, Weißwurst & Brezen und vieles mehr.

Im Dezember lädt Anna gemeinsam mit unserer Herzerl-Mitzi zum "1. süßen St. Aegyder Christkindlmarkt" ein.

Wir freuen uns über den erfolgreichen Start der Süßmeisterei und wünschen auch für die Zukunft viel Erfolg.



Der Biergarten wurde bereits mit "Natur im Garten" ausgezeichnet.



Die Süßmeisterei hat von Mittwoch bis Sonntag von 7:00 - 19:00 Uhr geöffnet.





Aus Liebe zum Menschen.

FRAUENPOWER IN ST. AEGYD

"Noch vor einigen Jahren hat man gesagt: Gesundheits- und soziale Dienste sowie Pflege und Betreuung sind Rotkreuz-Dienstleistungen der Frauen, und der Rettungsdienst ist Sache der Männer. Das ist schon lange nicht mehr so", sagt Bezirksstellenleiterin Elisabeth Schmidt-Wonisch und freut sich über weiblichen Nachwuchs für den Rettungsdienst des Roten Kreuzes.

Erst vor wenigen Wochen haben Sophie Praschl und Lisa Zuser ihre Ausbildung zum Rettungssanitäter positiv abgeschlossen und engagieren sich bereits aktiv im Rettungsdienst. Anna Johann, Jasmin Zöchling, Maria Riedmann, Sandra Keller und Bianca Eingang haben sich ebenfalls entschlossen, ehrenamtlich beim Roten Kreuz aktiv zu werden und den Weg des Sanitäters einzuschlagen. Aktuell befinden sich die jungen Damen im Rettungssanitäterkurs, den das Rote Kreuz St. Aegyd gemeinsam mit der Bezirksstelle Lilienfeld veranstaltet.

Mittlerweile gibt es in St. Aegyd mehr weibliche als männliche Mitarbeiter im Bereich Rettungsdienst. Doch nicht jeder beim Roten Kreuz muss Sanitäter sein: "Das ist ein Irrglaube. Das Rote Kreuz ist schon lange nicht mehr "nur Rettung". Es gibt zahlreiche andere Dienstleistungen unseres Vereins", sagte Schmidt-Wonsich und denkt zurück an das erfolgreiche Blutspenden am 20. Juni, bei dem über 60 Menschen bereit waren mir ihrer Blutspende ein Leben zu retten.

Auch im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste, in der Seniorenbetreuung, Suchhundestaffel, Katastrophenhilfe, Jugendarbeit oder Flüchtlingsbetreuung kann man sich beim Roten Kreuz engagieren. "Unsere Organisation ist für alle Menschen, egal welchen Alters, Herkunft oder Geschlechts offen und bietet ein umfassendes und vielfältiges Angebot für Hilfesuchende" sagt Schmidt-Wonisch.

Wer an einer ehrenamtlichen Mitarbeit, oder einem unverbindlichen Schnuppertag beim Roten Kreuz Interesse hat, kann sich gerne bei Christopher Scheidl unter der Nummer 0664/4072105 melden.



Fotos: ÖRK/Bernd Solberknoll v.l.n.r: Anna Johann, Jasmin Zöchling, Elisabeth Schmidt-Wonisch, Maria Riedmann, Sandra Keller

BABYTREFF

Treffpunkt: jeden 3. Montag im Monat im Kinder-freundeheim, Eisenwerk

Ansprechpersonen:

Michaela Schmuck | Tel.: 0664 4135759 Angelika Bracher | Tel.: 06641411687



Wir gratulieren unserem Gemeinderat DI Michael Meissinger und seiner Gattin Katharina ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Johanna Marie.



ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENST an Sonn- und Feiertagen

Der Wochenenddienst (Sonntagsdienst) beginnt jeweils am Samstag um 7 Uhr und endet am darauffolgenden Montag um 7 Uhr früh. Der Feiertagsdienst beginnt um 19 Uhr des Vortages und endet am Tag nach dem Feiertag um 7 Uhr früh.

Bitte den Arzt nicht ohne vorherigen Anruf aufsuchen!

OKTOBER 2015

03. + 04.10.	Dr. Loretz
10. + 11.10.	Dr. Demetz
17. + 18.10.	Dr. Obersheimer
24. + 25.10.	Dr. Kober
26.10.	Dr. Eder-Harm

DEZEMBER 2015

05. + 06.12.	Dr. Loretz
08.12.	Dr. Demetz
12. + 13.12.	Dr. Obersheimer
19. + 20.12.	Dr. Eder-Harm
24. + 25.12.	Dr. Kober
26. + 27.12.	Dr. Obersheimer
31.12.	Dr. Eder-Harm



NOVEMBER 2015

01.11.	Dr. Loretz
07. + 08.11.	Dr. Demetz
14. + 15.11.	Dr. Obersheimer
21. + 22.11.	Dr. Kober
28. + 29.11.	Dr. Eder-Harm

URLAUB

Dr. Obersheimer: 27.10. + 07.12.

FORTBILDUNG

Dr. Kober: 11. - 14.11. + 26. - 28.11.

TELEFONNUMMERN

Dr. Obersheimer	Tel. 2411
Dr. Kober	Tel. 20053
Dr. Eder-Harm	Tel. 02767 71203
Dr. Loretz	Tel. 02728 20405
Dr. Demetz	Tel. 02769 8300

VERHALTEN BEI TODESFÄLLEN:

Der Tod muss durch einen Arzt (Hausarzt, Bereitschaftsarzt, Notarzt) festgestellt werden. Jede Leiche ist vor ihrer Bestattung einer Totenbeschau durch den von den Gemeinden ernannten Totenbeschauer zu unterziehen.

Der Totenbeschauer hat die Totenbeschau binnen 24 Stun-

den nach Erhalten der Todesnachricht durchzuführen. Totenbeschauer für St. Aegyd ist Dr. Ute Obersheimer.

Rettungsnotruf Tel. 144 Ärztenotruf zwischen 19:00 Uhr und 7:00 Uhr früh

Tel. 141



Nächster Hörsprechtag: 11. November 8:30 – 11:00 Uhr

TERMINE ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Das Altstoffsammelzentrum hat jeden Samstag an den ungeraden Kalenderwochen von 8:00 - 11:00 Uhr im ASZ Weißenbach/Steinbruch geöffnet.



24. Oktober

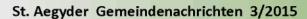
07. November

21. November

05. Dezember

19. Dezember

Für das nächste Quartal sind das folgende Termine:





UNSERE JUBILARE IN DER GEMEINDE

•	п	١	4	п	١
ž	н	K	ı	u	ł

Bauer Kurt	Ulreichsberg 51	04.07.1935
Forstner Rosa	Seebach 11	06.07.1935
Wallner Hermine	Lahnsattel 30	07.08.1935
Kraft Karoline	Markt 39	25.08.1935
Weirer Barbara	Haselgraben 7/3	30.08.1935
Nutz Leopoldine	Gscheid 72	09.09.1935
Leitner Erika	Neuwald 17	22.09.1935
Koiser Melanie	Mitterbach 83	28.09.1935



WIR GRATULIEREN ALLEN JUBILAREN GANZ HERZLICH!

85

Mayer Bernhard	Hoyossiedlung 24/2	25.04.1930
Hölzl Franz	Markt 26	22.05.1930
Kaltenbrunner Elsbeth	Hoyossiedlung 53	03.06.1930
Kadla Helene	Mittelweg 2/3	09.06.1930
Oysmüller Margarete	Hoyossiedlung 14	03.08.1930
Kowatsch Albert	Berggasse 1/1	23.08.1930
Sommer Ludmilla	Mitterbach 87	24.08.1930
Mayer Hildegard	Hoyossiedlung 24/2	28.08.1930
Fischl Leopold	Osterkogel 7	14.09.1930



Leopoldine Nutz und GR Friedl Hinterberger

90

Pomberger Laura Hoyossiedlung 35 11.09.1925

GOLDENE HOCHZEIT

Schatko Christel u. Ernst Weißenbach 33 23.07.1965



Christel und Ernst Schatko Bgm. Rudi Pfeffer

DIAMANTENE HOCHZEIT

Mantai Rosa und Franz Hauptstraße 17 24.09.1955

GEBURTEN

Sommerauer Amina Viola	Kernhof 10	30.06.2015
Meissinger Johanna Marie	Kernhof 5	02.09.2015

VERSTORBENE

Oysmüller Berta	28.11.1923	08.07.2015	Mitterbach 82
Vogelleitner Max	01.08.1932	19.08.2015	Markt 18
Ing. Liedl Alfred	18.04.1928	19.08.2015	Badweg 45
DI. Stöß Werner	09.05.1935	31.08.2015	Fadental 5
Weirer Josef	22.04.1935	13.09.2015	Weißenbach 75
Rath Alfred	21.12.1935	03.10.2015	Unrechttraisen 37
Schillein Karl	01.06.1946	03.10.2015	Pfarrsiedlung 42
Kaltenbrunner Kurt	01.05.1929	04.10.2015	Hoyossiedlung 53



EINLADUNG

ZUR GEFALLENEN- UND TOTENGEDENKFEIER MIT SEGNUNG DER URNENWAND

am Samstag, dem 1. November 2015

Dieses Gedenken wird in einer schlichten und würdigen Feier, gemeinsam mit dem kath. Pfarrer Mag. Sprycha, stattfinden.

Sammelpunkt: 09:15 Uhr beim Haus Pirkfellner, Markt 25 Abmarsch zum Kriegerdenkmal um 09:30 Uhr

Am 1. November gedenken wir der Gefallenen beider Weltkriege, aller Toten des KZ-Lagers, die hier bestattet sind, der vielen unbekannten Opfer des letzten Krieges und aller Verstorbenen, die uns ein Stück unseres Weges begleitet haben.

> Ich lade die St. Aegyder Bevölkerung herzlich ein, an der Gefallenen- und Totengedenkfeier teilzunehmen.

> > Der Bürgermeister Rudolf Pfeffer e.h.

ABSCHIED VON EINEM GANZ BESONDEREN ST. AEGYDER EHRENRINGTRÄGER MAX VOGELLEITNER 01.08.1932 - †19.08.2015

Eine große mit seiner Persönlichkeit, seiner Hilfsbereitschaft und seiner Herzlichkeit jahrzehntelang das Ortsleben geprägt hatte.

August 1932 in Hohenberg geboder Pflichtschule den Beruf des Bäckers und des Konditors, 1957 übernahm er den elterlichen Be- lenleiterstellvertreter te er seine Maria, die heuer im danten gewählt. März verstarb. Seine Pensionie-

Trauergemeinde rung hinderte ihn nicht daran, bis nahm im August Abschied von zu seiner schweren Erkrankung unserem Max Vogelleitner, der täglich im Geschäft nach dem Rechten zu sehen.

Max förderte als Mitglied und Gönner beinahe alle St. Aegyder Vereine, sein größtes Engage-Max Vogelleitner wurde am 1. ment galt aber dem Roten Kreuz. In all den Jahren waren er und ren und erlernte nach Abschluss seine Familie Tag und Nacht Anlaufstelle für alle Notfälle. 1981 wurde er zum Bezirksstelernannt trieb in St. Aegyd. 1960 heirate- und 1991 zum Bezirkskomman-

Max Vogelleitner



war Träger des Goldenen Ehrenrings von St. Aegyd. Der gesamte Gemeinderat war 1997 der Auffassung, dass Max ein ganz besonderer St. Aegyder ist, der mit seiner Aufrichtigkeit und seiner Uneigennützigkeit beim Helfen, seinem Einsatz für das Rote Kreuz und die vielen Vereine, seiner Kameradschaftlichkeit und Aufrichtigkeit unsere Heimatgemeinde ein Stück menschlicher gemacht hat.



Es war einmal ... Die Volksschule

Das Schulwesen von St. Aegyd blickt auf ein beträchtliches Alter zurück. Im Jahr 1647 werden im Totenbuch der kath. Pfarre bereits Sterbefälle aus Lehrerfamilien vermerkt.

Das erste uns bekannte Schulhaus stand zwischen dem Gemeindehaus und dem Haus Nr. 4. (heute Schimuseum). Es beherbergte ein Lehrzimmer, 2 Wohnzimmer für den Oberlehrer, eine Küche und ein Bodenzimmer für den Lehrgehilfen (Unterlehrer) und des Lehrers Kuhstall. In Kernhof gab es eine Außenstelle dieser Schule, die von den Kernhofer Bauern neben dem "Kernbauernhaus" errichtet worden war.





Der Unterlehrer unterrichtete hier 3 Tage in der Woche. Für die Verpflegung kamen die Bauern auf. Aber bald wurde der Unterlehrer wieder in St. Aegyd gebraucht, da die Schülerzahlen in der Marktschule beträchtlich gestiegen waren. Die Notschule in Kernhof wurde aufgelassen und die Kinder mussten den weiten Weg in die Marktschule antreten.

In der 2. Hälfte des 19. JH platzte das Schulgebäude durch die einsetzende Industrialisierung aus allen Nähten. Viele Männer fanden Arbeit in den Fischer-und Millerwerken und zogen mit ihren Familien in die neu errichteten Arbeiterhäuser. Die Zahl der Schüler stieg auf 200 an, deshalb wurde das zweiklassige Schulgebäude, Markt Nr. 2 (heute Kirchenplatz 7), errichtet.

Die Schülerzahlen stiegen weiter rasant an (1872/73 fast 300 Schüler) und das neue Schulhaus war bald wieder zu klein. Deshalb wurde im Jahr 1875 im Sitzungssaal des Rathauses ein drittes Klassenzimmer eingerichtet. Schon 1892 musste im Haus Markt Nr. 24 (dem späteren Blumreisinger-Haus) ein weiteres Klassenzimmer adaptiert werden. 1895 wurde wegen Raummangels eine Klasse vormittags, eine Klasse nachmittags unterrichtet. Nun setzte Schuldirektor Planner endlich seinen langgehegten Plan durch: Die Gemeinde ließ neben dem bestehenden Schulgebäude ein separates Gebäude mit 4 Klassen (Kirchenplatz Nr. 6, unsere heutige Volksschule) errichten. Die 282 Schüler wurden auf fünf Klassen aufgeteilt.

Während des 1. Weltkriegs kam es zu Personalengpässen. Die meisten männlichen Lehrkräfte wurden zum Militär eingezogen und so blieben nur 4 Lehrpersonen übrig. Sie hatten die Klassen im Wechselunterricht zu unterrichten (4 Klassen vormittags, 4 Klassen nachmittags), da die Schülerzahl inzwischen auf 320 angestiegen war.

Im Jahr 1915 wurde im alten Schulhaus ein Militär-Rekonvaleszentenheim mit 30 Betten eingerichtet. Im selben Jahr wurden etwa 200 italienisch sprechende Familien aus Südtirol nach St. Aegyd evakuiert. Die Kinder wurden im Haus Markt Nr. 14 (Schaffer-Haus, heute nicht mehr bestehend) in einer eigenen Klasse italienisch unterrichtet. Nach dem Ersten Weltkrieg zogen die meisten Familien wieder in ihre Heimat zurück.



St. Aegyder Gemeindenachrichten 3/2015

7

Der Wunsch der Arbeiterbevölkerung nach einer besseren Schulbildung ihrer Kinder wurde immer stärker. So kam es zunächst zur Einrichtung von Bürgerschulkursen. Am Ende des Schuljahres musste die Prüfung über den gesamten Lehrstoff der Bürgerschule abgelegt werden. Ab 1928 gab es in St. Aegyd eine Hauptschule. Der Leiter der Volksschule, Ober-

Der 2. Weltkrieg brachte für das Schulwesen einschneidende Maßnahmen. Viele Lehrer mussten einrücken, Lehrer und Schüler wurden laufend zu verschiedenen Aktionen herangezogen. Es gab dadurch nur unregelmäßigen Unterricht und hohe Schulversäum-

Ab 1943 war der Turnsaal als öffentlicher Luftschutzraum eingerichtet. SS-Mannschaften begannen in der Nähe der Schule neben den beiden Friedhöfen eine Aulehrer Karl Hilscher, wurde mit der interimistischen Leitung der Hauptschule betraut, Julius Kallinger wurde als Lehrer zugewiesen. Am 1. September 1928 nahm die erste Klasse der Hauptschule mit 27 Knaben und 20 Mädchen den Unterricht auf.

Ab dem Schuljahr1931/32 wurde sowohl die Volks- als auch die

Hauptschule vierklasssig geführt und beide Schulen waren somit voll organisiert.

Wegen der beengten Raumverhältnisse und dem jämmerlichen Zustand der Schule wurde ein Zubau für die Hauptschule unbedingt erforderlich. Dieser Westtrakt wurde 1932 fertiggestellt.



ßenstelle des Konzentrationslagers Mauthausen zu errichten. Hier endet die damalige Schulchronik, genauere Aufzeichnungen aus den weiteren Kriegsjahren fehlen.

Sofort nach Kriegsende bildeten Hans Heppner, Karl Hilscher und Julius Kallinger ein provisorisches Gemeindedirektorium, um einen geordneten Schulunterricht zu ermöglichen. Doch dieser war noch immer nicht möglich, da wegen großen Lehrermangels (3 Lehrer für beide Schulen) Klassen zu-

sammengezogen und der Unterricht gekürzt werden musste. Die Leitung beider Schulen übernahm Julius Kallinger, da Oberlehrer Karl Hilscher 1945 verstarb.

In den folgenden Jahren kam der gesamte Schulbetrieb nach den Wirrnissen der Kriegs- und Nachkriegszeit wieder in geordnete Bahnen. Das Schulwesen wurde langsam neu geordnet und den Erfordernissen der neuen Zeit angepasst. 1950/51 wurde der Turnsaal renoviert, neue Turngeräte wurden angeschafft und ein Stück Pfarrwiese wurde als Turnplatz angekauft.



Schuljahr 1956/1957 - 2. Klasse Volksschule St. Aegyd

Im Jahre 1977 wurde das neue Hauptschulgebäude (heute Neue Mittelschule) eröffnet und somit "gehörte" das Schulgebäude endlich den Volksschülern allein.



St. Aegyder Gemeindenachrichten 3/2015

OKTOBER	
24.10.	Digitale Fotografie - Fotoworkshop. 09:00 Uhr, Naturfreunde
24.10.	Angelika Niedetzky - Marathon - Kabarett, 20:00 Uhr Festsaal
31.10.	Herbstkonzert, Festsaal, 19:00 Uhr
NOVEMBER	
01.11.	Totengedenkfeier
07.11.	Jahresversammlung der Naturfreunde, Perthold
14.11.	Fahrt ins Kabarett Simpl, Naturfreunde
14.11.	Leopoldikonzert der Marktmusikkapelle, 19:30 Uhr
15.11.	Laternenfest, 17:00 Uhr, ev. Kirche, Kinderfreunde
28.11 29.11.	Christkindlmarkt, Marktplatz, ab 16:00 Uhr
29.11.	Christkindlmarkt, Marktplatz, ab 10:00 Uhr
28.11.	5. St. Aegyder Perchtenlauf, Markt St. Aegyd, 19.15 Uhr
DEZEMBER	
05.12.	The Sound of Christmas, 15:00 Uhr und 19:30 Uhr, Festsaal
08.12.	29. Zdarsky-Hütten-Schnapsen am Traisenberg, Naturfreunde
13.12.	LVS (Lawinenverschüttetensuchgerät) -Übung, 10:00 Uhr, Naturfreunde
19.12 20.12.	Kinder-Wintererlebnisparadies, 09:45 Uhr
24.12.	Kinderbetreuung, 9:30 - 12:00 Uhr, Kulturstadl
31.12.	Silvester- und Schneeschuhwanderung, Sporthop Strametz

WEITERE INFORMATIONEN UND WÖCHENTLICHE TERMINE finden Sie im Internet unter www.staegyd.at

FIT IN DEN HERBST	
Walken rund um St. Aegyd	
Treffpunkt	Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr - 19:30 Uhr - Markt 11
Ski- und Langlaufturnen für 6 - 10 jährige Kinder - ab 9. Oktober	
Treffpunkt: Anmeldung:	jeden Freitag um 17:00 Uhr - Turnsaal der NMS St. Aegyd Andrea oder Katja Weirer Tel. 02768 6382
Ski- und Langlaufturnen für 11 - 14 jährige Kinder - ab 9. Oktober	
Treffpunkt: Anmeldung:	jeden Freitag um 18:00 Uhr - Turnsaal der NMS St. Aegyd Andrea oder Katja Weirer Tel. 02768 6382
Konditionstraining für Männer - ab 2. November	
Treffpunkt: Auskunft:	jeden Montag ab 18:30 Uhr - Turnsaal der NMS St. Aegyd Gerhard Lanxinger, Karl Oysmüller Tel. 0664 5930922
Kneippturnen	
Treffpunkt:	jeden Dienstag ab 17:30 Uhr - Turnsaal der NMS St. Aegyd
Damenturnverein	
Treffpunkt:	jeden Dienstag ab 18:45 Uhr - Turnsaal der NMS St. Aegyd





17. und 18. Oktober 2015



Einladung - Monika Kraft Tag der offenen Ateliers

Ich freue mich über jeden Besucher, der sich am Sonntag, dem 18. Oktober in meinem Atelier, Mittelweg 11 einfindet. Ich gebe gern Einsichten in mein kreatives Schaffen bei einem Getränk. (10.00h bis 12.00h und 14.00h bis 18.00h)

FOTOWORKSHOP



VOM SCHNAPPSCHUSS ZUM GE-LUNGENEN FOTO

Grundlegende Kamerafunktionen verstehen und richtig einzusetzen., die richtige Motivauswahl.

Bessere Fotos und mehr Freude an der Fotografie sind danach garantiert!

SAMSTAG, 24. OKTOBER 2015, 09:30 UHR

Informationen: http://st-aegyd.naturfreunde.at/ Susanne Riedler | Tel. 0664 73 600 752







THE SOUND OF CHRISTMAS 2015

The Sound of Christmas entführt die Besucher in das "Winter Wonderland" und wartet mit "Rudolph the red-nosed reindeer" und "Mary's boy child" bis "Santa Claus is coming to town".

Das stimmungsvoll-beschwingte Programm unter der musikalischen Leitung von Markus Richter lässt Sie den vorweihnachtlichen Stress ein wenig vergessen. Es erwarten Sie Gospels, Traditionals und Weihnachtslieder aus aller Welt, bestechen durch ihren gefühlvollen Gesang und ihre humorvolle Interpretationen.

Begleitet wird das hochkarätige Ensemble natürlich live von Jürgen Tauber und seiner Band.



Vorankündigung

Am Faschingsamstag 2016 wird wieder ein Faschingsumzug in St. Aegyd stattfinden. Genaue Informationen dazu in der nächsten Zeitung.



SOMMERTHEATER ST. AEGYD

Das Sommertheater St. Aegyd spielte heuer den Klassiker von Georges Feydeau "Ein Floh im Ohr". Die kurzweilige und temporeiche Inszenierung garantierte viele Lacher. Die SchauspielerInnen, unter der Regie von Anna Czech, übertrafen sich selbst und ernteten in allen vier ausverkauften Vorstellungen frenetischen Applaus.





WAS HAT SICH NOCH GETAN IN ST. AEGYD





Über viele Besucher konnte sich die Feuerwehr beim Waldfest am 18./19. Juli freuen.





"Wir tragen Tracht" war das Motto des 37. Bauernmarktes in St. Aegyd - 16. August 2015

FERIENSPIEL

Bereits zum 20. Mal konnte das Ferienspiel mit jeder Menge Spaß und Unterhaltung für unsere Kinder aufwarten. Das Programm reichte von sportlichen Aktivitäten über Erlebnisnachmittage bis hin zum kreativen Workshop. 15 Veranstaltungen wurden von GR Christian Pomberger, unterstützt von zahlreichen Vereinen und fleißigen Helfern, organisiert und durchgeführt. Danke im Namen der Kinder und Eltern (Fotos Seite 20).

٦

HILFE FÜR NEPAL & AUSZEICHNUNG DER NATURFREUNDE



2.064 Euro sammelten die Naturfeunde St. Aegyd. Es wird für Nothilfe-Lieferungen, ein Wintercamp und den Wiederaufbau eines zerstörten Bergdorfes in Nepal verwendet.



Die Naturfreunde St. Aegyd wurden für das Projekt "Bird-Watch" mit dem "Goldenen Murmel ausgezeichnet.

1. NATUR ERLEBNISTAG





Der 1. Natur-Erlebnistag fand am 29. August am Waldfestplatz statt. Mit dabei: Kräuterexpertin Monika Gruber.

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS



Sarah Zöchling hat die Lehrabschlussprüfung zur Maschinenbautechnikerin/Instandhaltung mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Daniel Raimund hat seine Berufsausbildung zum Berufsjäger erfolgreich abgeschlossen.



Jürgen Bodenlenz hat die Forstfacharbeiterprüfung erfolgreich abgelegt.

Wir gratulieren allen Absolventen sehr herzlich zu ihren erfolgreichen Abschlüssen und wünschen für ihre berufliche Laufbahn alles Gute und viel Erfolg.



AUS DER HAUPTSCHULE - NEUEN MITTELSCHULE

SCHÜLERZAHLEN IM SCHULJAHR 2015/16

1. Klasse: 14 2. Klasse: 11 3. Klasse: 14 4. Klasse: 13

KÜRBISFEST

Heuer fand das Kürbisfest bei herrlichem Wetter im Schulgarten der NMS statt.

Die zahlreichen Besucher verkosteten verschiedene Kürbisgerichte und wurden von der Spielmusikgruppe, unter Leitung von Herrn Willi Stehr bestens unterhalten.







AUS DER VOLKSSCHULE

68 Schüler und Schülerinnen besuchen unsere Volksschule.

Ein Schwerpunkt in diesem Schuljahr ist das Soziale Lernen. Dabei
erfahren die Kinder ihre IchPersönlichkeit – dann kommen
sie zum DU und zum Schluss zum
WIR. Wir erleben auch einen
"Dialog im Dunklen", dabei Iernen
unsere SchülerInnen, dass man
jemandem vertrauen kann, dass
man sich auf jemanden verlassen
kann. Die Kinder der 4. Klasse
haben noch einen Workshop
"Soziales Miteinander".

Weitere Projekte: Kinderrechte, Zivilcourage, Klassenkonferenzen mit Ampelsystem zum Ausdrücken eigener Empfindungen, Kindermental-Training, Stille-Einheiten. Ein weiterer Schwerpunkt in unserem Entwicklungsplan ist das "Lesen". Die Kinder sollen ihre Lesefertigkeit steigern. Sie sollen durch gezielte Übungen altersgemäßen Texten den Sinn besser entnehmen können und dadurch die Freude am Lesen steigern.

Projekte: Theaterbesuch "Räuber Hotzenplotz", Buchausstellung, Lesepass, Leseuhr, Klassenlektüre lesen, Führen eines Lesetagebuchs, Lesenacht,…

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr noch unsere Freiraumklasse im Schulgarten bekommen. Damit ist unser Gartengroßprojekt abgeschlossen und wir werden das im Frühling mit einem Gartenfest feiern!





KINDERGARTENEINSCHREIBUNG 2015/2016

Die Kindergarteneinschreibung für das Beschäftigungsjahr 2015/16 findet am Dienstag, dem 1. Dezember 2015 von 13:00 - 15:00 Uhr

im Kindergarten statt.

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfpass des Kindes.

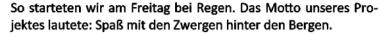
Anmelden können Sie Kinder, die bis zum 30. Juni 2016 2,5 Jahre alt werden. Nachmeldungen nach dem Anmeldetermin können NICHT berücksichtigt werden.



PROJEKTMARATHON — LANDJUGEND

Bericht von Marina Sommerauer

In St. Aegyd fand vom 25. -27.9.2015 der Projektmarathon der Landjugend St. Aegyd/Hohenberg statt. Am Freitagabend um 19:00 Uhr hatten wir im Rasthaus Fritz die Projektübergabe. Manfred Meissinger, Geschäftsführender Gemeinderat sowie Edith Scheikl, Vertreterin der Landjugend NÖ teilten uns die Aufgabe mit: den Kinderspielplatz in Kernhof zu sanieren.





Mit dem Bagger wurden die Spielgeräte ausgegraben, um Rindenmulch und Hackschnitzel zu streuen. Der Zaun wurde geschliffen und gestrichen und auch die Spielgeräte haben wieder frische Farbe erhalten. Am Samstag haben wir auch eine Sandkiste zusammengebaut und die Sitzbank neu fixiert und mit neuen Latten bestückt. Im Eingangsbereich konnten wir auch eine Tafel mit dem Namen "Zwergenland" anbringen. Auch einen kleinen Naschgarten haben wir errichtet. Hier kann man Himbeeren, Brombeeren und Ribisel essen. Ebenso haben wir mit der Zusatzaufgabe begonnen, welche lautete: Stauden schneiden in St. Aegyd rund um das Osterkircherl.

Am Sonntag teilten wir uns wieder in einige Gruppen - die letzten Spielgeräte wurden gestrichen, andere machten bei der Zusatzaufgabe weiter, einige mähten den Rasen, eine neue Wippe durfte auch seinen Platz am Spielplatz einnehmen. Zum Spielenachmittagsprogramm für die Kinder zählten Kinderschminken, Bemalen von Zwergen und natürlich die Benützung der neuen, sanierten Spielgeräte.

Die Präsentation fand am Sonntag um 14.00 Uhr in Kernhof statt und wurde von ca. 80 Personen besucht. Es war ein tolles Wochenende, welches unseren Zusammenhalt in der Landjugend stärkte.



BILDUNGSBERATUNG BH LILIENFELD

Das Netzwerk BILDUNGSBERATUNG NÖ bietet kostenfreie, vertrauliche und anbieterneutrale Bildungs- und Berufsberatung für Erwachsene an.



Die **BHW GmbH** ist Mitglied in diesem Beratungsnetzwerk und als solches für den Bezirk Lilienfeld zuständig. In der BH Lilienfeld hält unsere Mitarbeiterin Frau Rochhart regelmäßig Beratungstage ab.

Infos und Terminvereinbarung unter 0699 1611 2617 oder n.rochhart@bhw-n.eu bei Frau Nathalie Rochhart www.bildungsberatung-noe.at



St. Aegyder Gemeindenachrichten 3/2015

BILDERBOGEN - FERIENSPIEL 2015



IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Aegyd am Neuwalde, Kirchenplatz 2. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Rudolf Pfeffer Satz und Layout: Susanne Riedler. Die nächste Ausgabe "Der Schmelztiegel" erscheint Ende Dezember 2015

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 5. Dezember 2015, Ihre Beiträge senden Sie bitte an gemeindeamt@staegyd.at

Bering Unimaried www.tm-druck.at**